

Flicker Finder

Bedienungsanleitung für den XMT-120A / XMT-
350 Flicker Finder

Einleitung

Der Flicker Finder ist dafür vorgesehen, Störungen des DMX Signals, die bei der Übertragung entstehen, aufzuspüren. Zeigt der Flicker Finder bei korrekter Anwendung keine Probleme an, kann guten Gewissens davon ausgegangen werden, dass die Übertragungselemente, d.h. Kabel, Splitter und weitere Inlinegeräte, korrekt installiert und funktionsfähig sind.

Falls hingegen, der eher unwahrscheinliche Fall eintritt, dass der Flicker Finder Probleme meldet, besteht guter Grund zur Annahme, dass mit der Übertragung etwas nicht stimmt. Das fehlerhafte Gerät kann dann ausfindig gemacht werden, indem ein Element nach dem anderen aus der Übertragung entfernt wird und der Flicker Finder jeweils erneut angewendet wird.

Auf Flickers prüfen

Richten Sie Ihre Konsole so ein, dass diese eine still stehende DMX-Szene sendet. Die Kanalwerte sollten nicht alle auf Null sein. Tauschen Sie die flackernde DMX-Fixture durch das XMT-120A bzw. XMT-350 aus.

Wählen Sie im Hauptmenü Ihres XMT-120A FLICKER FINDER (XMT-350: F. FINDER) und drücken Sie die OK-Taste um den Flicker Finder zu öffnen.

Wechseln Sie in das „SCAN“-Tab und drücken Sie die Cancel-Taste um einen allenfalls bestehenden Bericht zu löschen.

Verwenden Sie die +und die - -Tasten um den Vergleichsschwellwert (COMPARE LIMIT) anzupassen. Gewöhnlich sollte ein Vergleichsschwellwert von 0 gewählt werden.

Drücken Sie die OK-Taste um den Scan-Vorgang zu starten und lassen Sie den Flicker Finder eine Weile laufen. Je länger Sie den Flicker Finder laufen lassen, desto verlässlicher ist das Ergebnis. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Flicker Finder keine Probleme anzeigt.

Eine vernünftige Scan-Dauer beträgt in etwa 20-60 Minuten. Im Batteriebetrieb schaltet das XMT-120A oder XMT-350 während des Scan-Vorgangs unabhängig von den Einstellungen nicht automatisch aus.

Während des Scan-Vorgangs zeigt der Flicker Finder unverzüglich das Auftreten folgender Probleme auf:

- **TIME NO SIGNAL:** Die (aufsummierte) Zeit, während der kein DMX-Signal empfangen wurde.
- **#CHANNELS WITH AN ERROR:** Die Anzahl der Kanäle für welche DMX-Werte empfangen wurden, die um mehr als den Vergleichsschwellwert von dem ersten empfangenen Wert abweichen.
- **#FRAMING ERRORS:** Die Anzahl der Framing Errors die von der Empfangs-Hardware des XMT-120A / XMT-350 DMX festgestellt wurden.
- **#CHANNELS (#CHANGES):** Gibt die zuletzt empfangene Anzahl Kanäle an. Die Zahl in Klammern gibt an, wie oft die Anzahl der empfangenen Kanäle sich geändert hat.

Um den Scan-Vorgang anzuhalten oder zu stoppen, drücken sie die Cancel-Taste. Ein unterbrochener Scan kann später wieder aufgenommen werden, indem man einfach zum „SCAN“-Tab zurückkehrt und erneut die OK-Taste drückt.

Auswerten der Ergebnisse

Nach dem Beenden oder Unterbrechen des Scan-Vorgangs wird der „OVERVIEW“-Bericht angezeigt. Dieser stellt im Wesentlichen dieselben Informationen dar, die schon während des Scan-Vorgangs angezeigt wurden:

- **TIME:** Die (aufsummierte) Scan-Dauer.
- **TIME NO SIGNAL:** Die Gesamtzeit während welcher bei laufendem Scan-Vorgang kein Signal empfangen wurde.

- **#CHANNELS WITH AN ERROR:** Die Anzahl der Kanäle für welche DMX-Werte empfangen wurden, die um mehr als den Vergleichsschwellwert von dem ersten empfangenen Wert abweichen. Für jeden Kanal mit einem Fehler, werden im „DETAILS“-Tab zusätzliche Informationen angezeigt. Das „DETAILS“-Tab erreichen Sie vom „OVERVIEW“-Tab aus durch Drücken der Pfeil-Nach-Rechts-Taste.
- **#FRAMING ERRORS:** Die Anzahl der Framing Errors die von der Empfangs-Hardware des XMT-120A / XMT-350 DMX festgestellt wurden.
- **#RECEIVED CHANNELS:** Gibt die zuletzt empfangene Anzahl Kanäle an.
- **#TIMES #RECEIVED CHANNELS CHANGED:** Gibt an wie oft sich die Anzahl der empfangenen Kanäle insgesamt geändert hat.
-

Da der TIME NO SIGNAL wert erst erhöht wird, nachdem eine Sekunde lang kein gültiges Signal empfangen wurde, liegt mit Sicherheit ein Problem in der Installation vor, wenn dieser Wert nicht Null ist. Allerdings ist dies im Zusammenhang mit „Flickers“ eher nicht zu erwarten.

Eine von Null verschiedene #CHANNELS WITH AN ERROR ist ein klarer Hinweis auf „Flickers“, die durch die Übertragung des DMX-Signals entstanden sind, falls die DMX-Quelle so eingerichtet wurde, dass sie eine stehende Szene sendet.

Im „DETAILS“-Tab stehen die folgenden weiteren Informationen für jeden Kanal mit einem Fehler zur Verfügung:

- **#ERRORS:** Gibt an, wie oft ein vom REFERENCE_VALUE um mehr als den Vergleichsschwellwert abweichender Wert empfangen wurde.
- **#RECEIVED VALUES:** Die Anzahl der insgesamt empfangenen Werte.
- **REFERENCE VALUE:** Der erste empfangene Wert.
- **MIN VALUE:** Der kleinste empfangene Wert.
- **MAX VALUE:** Der grösste empfangene Wert.

Typischerweise erwartet man beim Auftreten von „Flickers“ eine relativ kleine #ERRORS im Vergleich zur Anzahl der empfangenen Werte (#RECEIVED VALUES).

Das Auftreten eines Framing Errors ist ebenfalls ein sehr schlechtes Zeichen für den Zustand der DMX-Installation.

Die meisten grösseren Konsolen senden 512-Kanäle. Werden weniger als 512 Kanäle empfangen, muss dies nicht ein Fehler sein. Es empfiehlt sich allerdings die Anzahl der empfangenen Kanäle mit der vom Konsolen-Hersteller (und allenfalls von den Inlinegeräte-Herstellern) spezifizierten Anzahl zu vergleichen.

Genauso muss nicht zwangsläufig ein Fehler vorliegen, wenn sich die Anzahl der empfangenen Kanäle ein oder mehrmals geändert hat. Allerdings ist eine sich ändernde Anzahl der empfangenen Kanäle sehr verdächtig.